

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

TSG Burg Gretesch : Spvg. Fürstenau
Freitag, 06.10.2023, 20:00 Uhr

TSG Burg Gretesch siegt deutlich gegen Spvg. Fürstenau

Mit einem 9:0-Heimerfolg gegen die Spvg. Fürstenau hat die TSG Burg Gretesch am Freitag in weniger als 103 Minuten zwei Punkte in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord gesammelt. Bei der Spvg. Fürstenau lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:4 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Steffens / Buntrock ihre Gegner Kanwischer / Krone beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Auf dem falschen Fuß erwischten Stempel / Rak ihre Gegner Pieperjohanns / Vox beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Recht kurzen Prozess machten Nilsson / Günther beim 11:4, 11:5, 11:7 mit Elfring / Teske. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte derweil Axel Stempel beim 11:2, 11:5, 11:6 mit Andreas Vox. In vier Sätzen siegte Michael Steffens gegen Dietmar Pieperjohanns und gab dabei nur einen Satz ab. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Ingo Nilsson und Michael Krone, das Ingo Nilsson letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Andreas Günther konnte im Spiel gegen Ulf Kanwischer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Wenig Chancen ließ Dierk Buntrock wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Markus Teske. Jonathan Rak überzeugte im Einzel gegen Anke Elfring, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Die beiden Teams verließen mit einem 9:0-Erfolg für die TSG Burg Gretesch die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSG Burg Gretesch am 03.11.2023 gegen den SSC Dodesheide möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 13.10.2023 gegen den SV Hesepe/Sögeln versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSG Burg Gretesch

Doppel: Steffens / Buntrock 1:0, Stempel / Rak 1:0, Nilsson / Günther 1:0

Einzel: A. Stempel 1:0, M. Steffens 1:0, I. Nilsson 1:0, A. Günther 1:0, D. Buntrock 1:0, J. Rak 1:0

Spvg. Fürstenau

Doppel: Pieperjohanns / Vox 0:1, Kanwischer / Krone 0:1, Elfring / Teske 0:1

Einzel: D. Pieperjohanns 0:1, A. Vox 0:1, U. Kanwischer 0:1, M. Krone 0:1, A. Elfring 0:1, M. Teske 0:

1